

Objekt	Tiefbau	PLZ 37308
Auftraggeber	Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: +49 3606/655151 Fax.: +49 3606/655152 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): https://www.eichsfeldwerke.de Auftraggeber zu Titel 1 und anteilig Titel 0 (Gemeinschaftstitel): Gemeinde Krombach Auftraggeber zu Titel 2,3 und anteilig Titel 0 (Gemeinschaftstitel): Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)	KAN STR Öffnung 13.11.2024
Vergabeverfahren	"Auf Wunsch des Auftraggebers Berichtigung der Ausschreibung, Interne Nummer: 60409490383, vom: 30.10.2024" Aktueller Veröffentlichungstext ersetzt den vom 30.10.2024 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter: https://www.subreport.de/E67738523	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen Zweck der baulichen Anlage: entfällt Zweck des Auftrags: entfällt	
Ausführungsort	37308 Schimberg Ortsteil Krombach, Sandgasse	
Umfang	Berichtigung, Vergabenummer: V-08-TWGI-2024 Ausbau Sandgasse, Straßenbau, Kanalbau, Erneuerung Trinkwasserleitung In der Gemeinde Krombach, Landkreis Eichsfeld, wird 2025 die Straße Sandgasse grundhaft ausgebaut, sowie ein Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung neu verlegt. Zu erbringende Leistungen: Titel 0: Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung: Bauvorbereitung Baustelleneinrichtung Verkehrssicherung Titel 1 Straßenbau: Leistung Gemeinde - ca. 250 t Oberflächenaufbruch Asphalt - ca. 930 m ² ungeb. Tragschicht aufnehmen - ca. 330 m ³ Straßenaushub - ca. 500 m ³ Frostschutzmaterial - ca. 950 m ² Asphalttragschicht - ca. 950 m ² Asphaltdeckschicht - ca. 410 m Pflasterrinne, 2-reihig - ca. 10 St Straßenabläufe - ca. 230 m ² Oberflächenaufbruch Nebenflächen - ca. 55 m ³ Gehwegaushub - ca. 460 m Bordesteine aus Beton - ca. 60 m ² Pflasterarbeiten Titel 2 Kanalbau Leistung WAZ - ca. 170 m Entwässerungsrohrleitung DN400 abbrechen - ca. 30 m Entwässerungsrohrleitung DN300 verdämmen - ca. 5 St Schachtbauwerke abbrechen - ca. 360 m ³ Rohrgrabenaushub - ca. 27 m MW-Kanal, DN400 PP - ca. 150 m MW-Kanal, DN250 PP - ca. 100 m MW-Kanal, DN150 PP - ca. 5 St Schachtbauwerke, d=0,8 - 1,0 m - ca. 220 m ³ Sand für Rohraufleger und -ummantelung - ca. 24 St MW - Grundstücksanschlüsse Titel 3 Erneuerung Trinkwasserleitung Leistung WAZ - ca. 10 m Abbruch Rohrleitung DN100 - ca. 150 m Abbruch Rohrleitung DN80	

subreport

- ca. 85 m Interimsregierung
- ca. 400 m³ Rohrgrabenaushub
- ca. 215 m TW-Rohrleitung da 90 PE-HD
- ca. 30 m TW-Rohrleitung da 32 PE-HD
- ca. 150 m³ Sand für Rohraufleger und -ummantelung
- ca. 10 St Umbindung TW-Hausanschlüsse

Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: nein
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 10.03.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.08.2025
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E67738523 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
Angebotsabgabe	beim Auftraggeber bis 13.11.2024, 10:00 Uhr Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E67738523 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote/elektronisches Vergabeverfahren
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Eröffnung	am 13.11.2024, 10:00 Uhr Ort: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Sicherheiten	<ul style="list-style-type: none">- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt- Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme <ul style="list-style-type: none">- Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche- Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mangelfreiheit. Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben
Zahlungsbedingungen	Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: - gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
Nachweise	Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - liegt den Vergabeunterlagen bei. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen

subreport

- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppe AK3,D,I sind zu erfüllen und nachzuweisen.

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepruefbestimmungen.html>

- gültiges Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 301, Beurteilungsgruppe W3, ge, pe

- Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis,

- Qualifikation Schweißfachpersonal nach DVGW GW 330 oder glw. Nachweis.

Sonstiger Nachweis:

- Vorlage der Angebotskalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.

Zuschlags-/Bindefrist

Ablauf der Bindefrist: 13.12.2024

Kriterien der Auftragserteilung

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Sonstiges

Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§ 14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.

Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt.

Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Angebotskalkulation

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:

<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>

<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

34419492339 / TSC